

Statistische Berichte



Kennziffer: F II 1 - j/11

August 2012

Baugenehmigungen in Hessen im Jahr 2011

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Zwania 0611 3802-401
Herr Pfennig 0611 3802-407
E-Mail bauen@statistik-hessen.de
Telefax 0611 3802-495
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Grafiken	
1. Genehmigte Wohnungen in Hessen 2002 bis 2011	7
2. Gemeldete Baugenehmigungen (einschl. Baumaßnahmen)	7
Tabellenteil	
1. Entwicklung der genehmigten Wohnbauten 2002 bis 2011	8
2. Entwicklung der genehmigten Nichtwohnbauten 2002 bis 2011	8
3. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Bauherren	9
4. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Haustypen Errichtung neuer Gebäude	10
5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Bauherren Alle Baumaßnahmen	11
6. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Bauherren Errichtung neuer Gebäude	12
7. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff — Errichtung neuer Gebäude	13
8. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff — Errichtung neuer Gebäude	14
9. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Art der Beheizung Errichtung neuer Gebäude	15
10. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Art der Beheizung Errichtung neuer Gebäude	15
11. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten und der verwendeten Primären Heizenergie — Errichtung neuer Gebäude	16
12. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten und der verwendeten Sekundären Heizenergie — Errichtung neuer Gebäude	17
13. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten und der verwendeten Primären Heizenergie — Errichtung neuer Gebäude	18
14. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten und der verwendeten Sekundären Heizenergie — Errichtung neuer Gebäude	19
15. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Verwaltungsbezirken Alle Baumaßnahmen	21
16. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Verwaltungsbezirken Errichtung neuer Gebäude	22
17. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Verwaltungsbezirken Alle Baumaßnahmen	23
18. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Verwaltungsbezirken Errichtung neuer Gebäude	24
19. Veranschlagte reine Baukosten im Wohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung — Errichtung neuer Gebäude	25
20. Veranschlagte reine Baukosten im Nichtwohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung — Errichtung neuer Gebäude	26

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält das Jahresergebnis der Statistik über die Baugenehmigungen im Hochbau, das auf den monatlichen Meldungen der hessischen Bauaufsichtsbehörden über die erteilten Baugenehmigungen beruht. Erfasst werden hierbei genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Baugenehmigungserhebung gehört neben der Baufertigstellungs- und Bauüberhangserhebung sowie der Bauabgangserhebung zur Statistik der Bautätigkeit im Hochbau. Diese auch als Bautätigkeitsstatistik bezeichnete Statistik liefert Informationen über die gebäudebezogenen Daten im Hochbau, wie Zahl der Wohnungen, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche, veranschlagte Kosten usw. Sie ist, neben der Statistik der Auftragsentwicklung im Bauhauptgewerbe, Indikator zur Beurteilung der Lage von Bauwirtschaft und Wohnungsmarkt.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz — HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Begriffserläuterungen

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die Einrichtungen für die zentrale Haushaltsführung aufweisen. Dazu zählen u. a. Krankenhäuser, Justizvollzugsanstalten, Ferien- und Erholungsheime, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Heime von Unterrichtsanstalten, Altenpflege- und andere Pflegeheime.

Art der Beheizung

Bei der Art der Beheizung unterscheidet man Fernheizung (Beheizung größerer Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus), Blockheizung (Beheizung eines Häuserblockes von einem außerhalb der Gebäude liegenden Heizsystem aus), Zentralheizung (Beheizung eines Gebäudes von einer im Gebäude befindlichen Heizung aus), Etagenheizung (Beheizung aller Räume einer Etage von einer Heizquelle aus) oder Einzelraumheizung.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Der Bauherr wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung festgestellt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zu stimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- oder Wiederaufbauten verstanden, wobei als Wiederaufbau der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses gilt.

Fertigteilbau

Wird ein Bauwerk aus vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) errichtet, spricht man von Fertigteilbau. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile für Außen- und Innenwände verwendet werden. Der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) muss dabei aus Fertigteilen bestehen.

Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Sie können von Menschen betreten werden und sind geeignet oder bestimmt, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Wesentliches Kriterium ist die Überdachung. Gebäude in diesem Sinne können auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke mit der o. g. Zweckbestimmung sein (z. B. unterirdische Krankenhäuser, Ladezentren, Tiefgaragen).

Haustyp

Es wird unterschieden zwischen Einzelhaus, Doppelhaus, gereihtem Haus sowie sonstigem Haustyp. Ein **Einzelhaus** ist ein einzelnes, freistehendes Wohngebäude, das aus mehreren Gebäudeteilen bestehen kann. Ein **Doppelhaus** besteht aus zwei Wand an Wand gebauten Wohngebäuden, die durch massive, vom Keller bis zum Dach reichende Wände getrennt sind. Einzel- bzw. Doppelhäuser können Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser sein. Ein **gereihtes Haus** ist ein Wohngebäude, das mit mindestens zwei anderen Wohngebäuden gleichen Typs (Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus) aneinander gebaut ist. Entscheidend für die Zuordnung zu diesem Haustyp ist, dass eine Gebäudeseite unmittelbar auf der Grundstücksgrenze liegt. Auch Reiheneckhäuser zählen dazu. Alle Wohngebäude, die nicht in die genannte Typisierung einzuordnen sind, werden als „sonstiger Haustyp“ zusammengefasst.

Infrastrukturgebäude

Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau sind im Wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse, also Gebäude des Bildungs- und Kultursektors, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen, in den Bereichen der Ver- und Entsorgung, des Sports und der Freizeitgestaltung.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die bei der Herstellung von Gütern oder bei der Erbringung von Dienstleistungen genutzt werden. Zu ihnen gehören u. a. Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Hotels, Gasthöfe und Pensionen sowie Gaststättengebäude, aber auch Filmtheater oder Spielbanken.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden gehören u. a. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Infrastrukturgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels u. dgl.) und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen u. dgl.).

Nutzflächen

Nutzflächen im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnen sich durch Abzug der Wohnflächen von den Nutzflächen nach DIN 277 (die die Wohnflächen mit in die Nutzflächen einbezieht).

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften sowie die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften zählen der Bund, die Länder und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände, außerdem die Zweckverbände, die von den Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, die üblicherweise den Gebietskörperschaften gestellt sind. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die in ihrem Eigentum befindlichen Unternehmen, unabhängig von deren Rechtsform. Zur Sozialversicherung zählen die Träger der sozialen Rentenversicherung, der sozialen Krankenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Altersrentenversicherung der Landwirte und der Zusatzversicherungseinrichtungen für Angehörige des öffentlichen Dienstes.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen und nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtet sind. Z. B. sind das Kirchen, religiöse und weltliche Vereinigungen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege,

Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen sowie Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Entscheidend für die Zuordnung von Einzelunternehmern oder freiberuflich tätigen Personen ist die Zurechenbarkeit des Bauvorhabens zum Betriebs- oder zum Privatvermögen.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes umschlossene Volumen (Bruttorauminhalt = überbaute Fläche x anzusetzende Höhe).

Sonstige Nichtwohngebäude

Unter sonstigen Nichtwohngebäuden werden Kindertagesstätten, Schul- und Hochschulgebäude, Gebäude von Forschungseinrichtungen, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen, Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute sowie Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie Freizeit- und Dorfgemeinschaftshäuser, subsumiert.

Überwiegend verwendeter Baustoff

Als überwiegend verwendeter Baustoff gilt derjenige Baustoff, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes hauptsächlich verwendet wird. Zu den **Ziegeln** rechnen dabei alle aus tonhaltigem Lehm gebrannten Mauersteine. **Kalksandsteine** im Sinne dieser Erhebung sind aus Kalk und Sand unter Zugabe von Wasser industriell hergestellte Mauersteine. Natürlich vorkommender Sandstein wie auch andere Natursteine und andere nicht explizit aufgeführte Baustoffe werden der Position „**Sonstiges**“ zugeordnet. **Porenbeton** ist ein poröser, mineralischer Baustoff. Die wesentlichen Ausgangsstoffe sind feingemahlene quarzhaltige Gesteinskörnung (Sandmehl), Brandkalk und/oder Zement sowie Aluminiumpulver als Treibmittel. Von **Leichtbeton** spricht man bei Betonen mit einem sehr geringen Raumgewicht (definiert in DIN 1045). Erreicht wird das durch die Beimischung von Gesteinskörnungen mit hoher Porosität (z.B. Bims, Lavaschlacke, Blähton).

Unternehmen

Zu den Unternehmen als Bauherren zählen Wohnungsunternehmen, Immobilienfonds sowie sonstige Unternehmen. **Wohnungsunternehmen** sind Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Nicht dazu gehören vorübergehende Bauträger. **Immobilienfonds** (Anlagefonds, deren Mittel in Wohn- oder Nichtwohngebäuden angelegt werden) sind nur dann Bauherren im Sinne der Bautätigkeitsstatistik, wenn der Fondsträger selbst als Bauherr auftritt. Alle anderen Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung sowie des Dienstleistungssektors werden zu den **sonstigen Unternehmen** gerechnet.

Veranschlagte Kosten

Die veranschlagten Kosten sind die Kosten gemäß DIN 276 (in der jeweiligen gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten für die Baukonstruktionen (einschl. der Erdarbeiten) sowie die Kosten der technischen Anlagen, jeweils incl. Umsatzsteuer.

Verwendete Heizenergie

Bei der Angabe zur Heizenergie wird unterschieden in **primäre** und **sekundäre** Heizenergie. Als primäre Heizenergie gilt die bezogen auf den Heizenergieanteil überwiegende Energiequelle. Die primäre Heizenergie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige eingesetzte Heizenergie. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird. Bei mehr als zwei Energiequellen sind die beiden überwiegenden entsprechend ihrer Bedeutung (primär/sekundär) anzugeben.

Gebäude, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung kein klassisches Heizsystem, sondern Lüftungsanlagen haben, gelten als **Passivhäuser**.

Wärmepumpen werden nach der Wärmequelle eingeteilt. So unterscheidet man für Wärmepumpen die Wärmequellen Erde (**Geothermie**), Luft (Aerothermie) und Wasser (Hydrothermie). Die Thermiearten Aerothermie und Hydrothermie werden hier unter **Umweltthermie** zusammengefasst.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Wohn- und Schlafräume, einschl. der Küchen und Nebenräume (Dielen, Abstellräume, Bäder) mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Anteilig anrechenbar sind Grundflächen in Räumen mit Höhen zwischen 1 und 2 m sowie von Balkonen, Loggien, Wintergärten u. ä. Nicht mitgerechnet werden Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden), der Wirtschaftsräume außerhalb der Wohnungen sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, bei denen mindestens die Hälfte der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird. In Wohngebäuden kann ein Teil der Gesamtnutzfläche z. B. zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

Wohnheime

Unter Wohnheimen versteht man **Wohngebäude**, in denen Personen gemeinschaftlich wohnen und Gemeinschaftseinrichtungen (Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume) nutzen. Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen erfolgt nach der primären Bestimmung des Gebäudes zu Wohnzwecken (z. B. Schüler- und Studentenwohnheime, Altenheime, Behindertenheime). Im Unterschied dazu zählen Pflege- und Krankenhäuser, Säuglings-, Erziehungs- und Müttergenesungsheime, Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter zu den Nichtwohngebäuden (Anstaltsgebäude). Wohnheime werden erst ab 1983 den Wohngebäuden zugeordnet, während sie bis 1982 bei den Nichtwohngebäuden ausgewiesen sind.

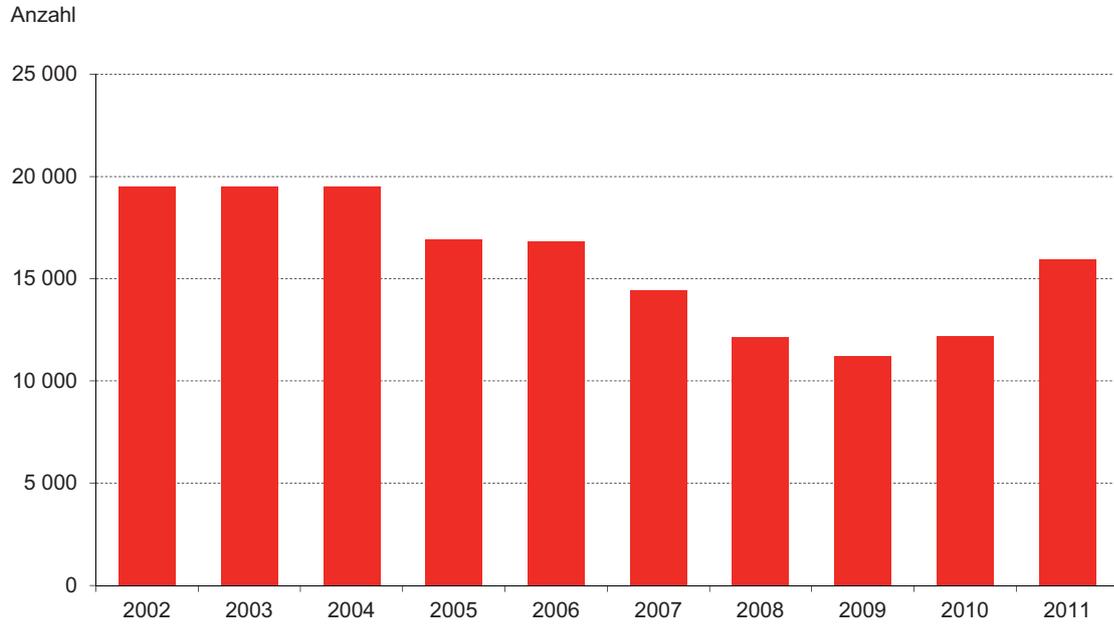
Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die zu Wohnzwecken bestimmt sind und mindestens 6 m² Wohnfläche haben. Küchen sind unabhängig von ihrer Fläche stets Wohnräume.

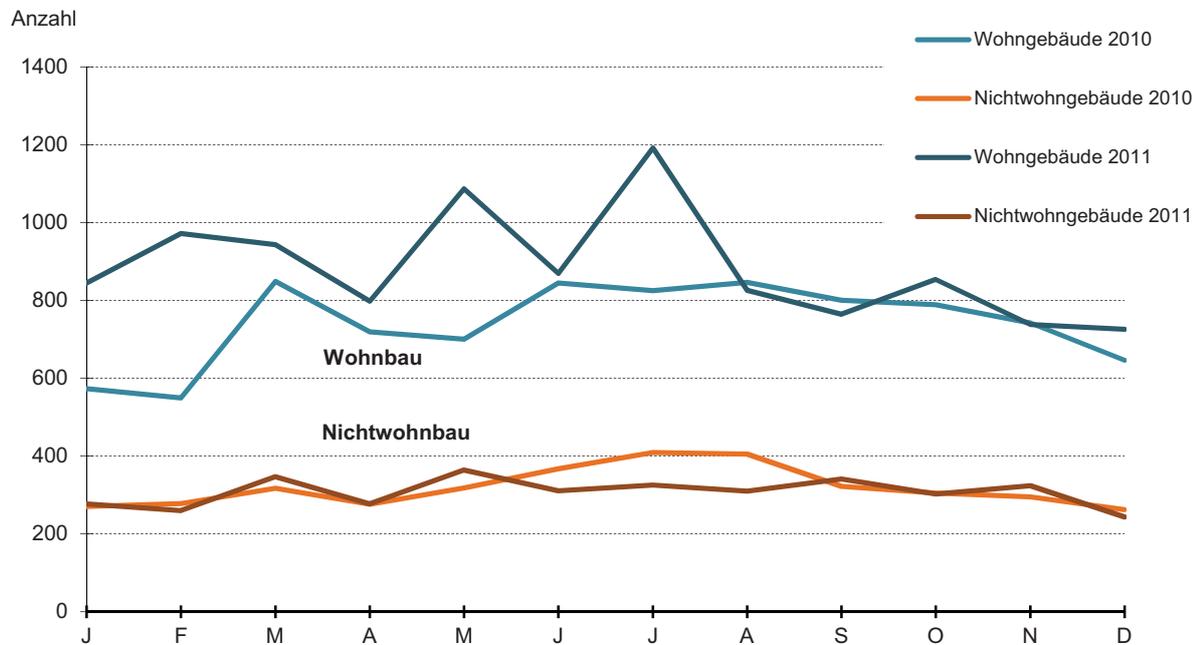
Wohnungen

Unter einer Wohnung versteht man die Gesamtheit der Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen abschließbaren Zugang sowie einen Anschluss an die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

1. Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschl. Baumaßnahmen) in Hessen 2002 bis 2011



2. Gemeldete Baugenehmigungen (einschl. Baumaßnahmen)



1. Entwicklung der genehmigten Wohnbauten 2002 bis 2011

Jahr	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnfläche	Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten	Wohngebäude mit . . . Wohnungen			Wohnfläche je Wohnung	veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche ¹⁾
					1	2	3 oder mehr		
		100 m ²	1000 €	m ²	€				
2002	14 157	21 843	19 103	2 674 456	5 757	1 824	1 036	109,1	1 233,0
2003	12 833	20 226	16 912	2 509 647	6 356	1 188	786	114,6	1 246,6
2004	14 895	22 729	19 118	2 824 262	7 436	1 381	767	114,1	1 246,5
2005	12 663	19 744	16 676	2 465 145	6 591	1 089	651	115,2	1 214,5
2006	13 636	19 970	16 824	2 502 949	6 908	1 370	693	114,7	1 239,4
2007	9 667	15 347	13 923	2 024 273	4 070	860	640	105,4	1 256,5
2008	8 476	13 304	11 919	1 851 281	3 603	701	544	106,6	1 355,5
2009	8 637	13 437	11 052	1 912 463	4 051	511	482	114,6	1 367,5
2010	8 867	14 031	11 915	2 092 042	4 229	497	572	114,0	1 423,9
2011	10 029	17 598	15 605	2 717 894	5 063	499	713	111,7	1 502,5

Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %

2002	-9,4	-11,3	-10,4	-9,2	-10,4	6,2	-3,4	-0,8	2,3
2003	-9,4	-7,4	-11,5	-6,2	10,4	-34,9	-24,1	5,0	1,1
2004	16,1	12,4	13,0	12,5	17,0	16,2	-2,4	-0,4	0,0
2005	-15,0	-13,1	-12,8	-12,7	-11,4	-21,1	-15,1	1,0	-2,6
2006	7,7	1,1	0,9	1,5	4,8	25,8	6,5	-0,4	2,1
2007	-29,1	-23,1	-17,2	-19,1	-41,1	-37,2	-7,6	-8,1	1,4
2008	-12,3	-13,3	-14,4	-8,5	-11,5	-18,5	-15,0	1,1	7,9
2009	1,9	1,0	-7,3	3,3	12,4	-27,1	-11,4	7,5	0,9
2010	2,7	4,4	7,8	9,4	4,4	-2,7	18,7	-0,5	4,1
2011	13,1	25,4	31,0	29,9	19,7	0,4	24,7	-2,0	5,5

2. Entwicklung der genehmigten Nichtwohnbauten 2002 bis 2011

Jahr	Alle Baumaßnahmen			Nutzfläche der neu errichteten Gebäude						
	Gebäude/ Baumaßnahmen	veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	darunter		sonstige Nichtwohngebäude
								Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
		1000 €	100 m ²							
2002	3 594	2 840 951	26 870	1 236	8 553	2 366	9 941	3 083	5 700	2 160
2003	3 081	2 465 640	25 139	1 335	7 299	2 122	11 919	3 001	6 797	2 465
2004	3 699	1 884 362	21 199	649	3 628	1 769	10 716	1 615	7 017	1 823
2005	3 744	1 906 572	20 326	736	2 280	2 133	9 939	2 603	5 479	1 859
2006	3 737	2 350 103	23 202	1 616	2 388	2 308	11 950	2 392	7 403	2 111
2007	3 865	2 973 225	27 083	1 716	3 304	1 895	14 477	3 033	8 756	2 057
2008	3 782	3 652 327	30 595	2 179	6 216	2 203	17 081	4 835	9 790	2 916
2009	3 833	3 325 408	24 979	1 057	5 368	1 609	10 121	1 873	6 282	3 752
2010	3 820	2 968 902	22 281	1 680	2 214	2 268	9 055	1 867	5 157	3 975
2011	3 681	3 239 929	27 167	1 469	2 048	1 745	14 344	2 729	8 903	3 599

Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %

2002	-23,5	-6,3	-11,6	50,9	-1,7	-8,6	-23,0	6,6	-23,4	16,3
2003	-14,3	-13,2	-6,4	8,0	-14,7	-10,3	19,9	-2,7	19,2	14,1
2004	20,1	-23,6	-15,7	-51,4	-50,3	-16,6	-10,1	-46,2	3,2	-26,0
2005	1,2	1,2	-4,1	13,4	-37,1	20,6	-7,2	61,2	-21,9	2,0
2006	-0,2	23,3	14,2	119,6	4,7	8,2	20,2	-8,1	35,1	13,5
2007	3,4	26,5	16,7	6,2	38,4	-17,9	21,2	26,8	18,3	-2,6
2008	-2,1	22,8	13,0	27,0	88,1	16,2	18,0	59,4	11,8	41,8
2009	1,3	-9,0	-18,4	-51,5	-13,6	-27,0	-40,8	-61,3	-35,8	28,7
2010	-0,3	-10,7	-10,8	59,0	-58,8	41,0	-10,5	-0,3	-17,9	6,0
2011	-3,6	9,1	21,9	-12,6	-7,5	-23,1	58,4	46,2	72,6	-9,5

1) Einschl. Wohnflächen in sonstigen Wohneinheiten

3. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Bauherren Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen insgesamt ¹⁾
		1000 m ³		100 m ²	1000 €	
I n s g e s a m t						
Wohngebäude mit						
1 Wohnung	5 063	4 134	5 063	7 692,0	1 137 230	.
2 Wohnungen	499	636	998	1 179,0	172 660	.
3 oder mehr Wohnungen	713	3 231	7 188	5 924,0	911 417	.
Wohnheime	3	15	—	—	5 250	1
Wohngebäude i n s g e s a m t	6 278	8 017	13 249	14 795,0	2 226 557	15 605
davon waren geplant von						
öffentlichen Bauherren	1	2	6	3,0	.	6
Unternehmen	1 827	3 524	7 161	6 622,0	987 013	8 311
davon						
Wohnungsunternehmen	1 527	3 050	6 167	5 740,0	856 569	6 900
Immobilienfonds	3	8	16	16,0	2 388	40
sonstige Unternehmen	297	466	978	867,0	128 056	1 371
privaten Haushalten	4 426	4 378	5 828	7 996,0	1 203 268	7 042
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	113	254	173,0	.	246
darunter Fertigteilbau						
Wohngebäude mit						
1 Wohnung	1 174	899	1 174	1 680,0	242 989	X
2 Wohnungen	86	90	172	176,0	24 277	X
3 oder mehr Wohnungen	31	195	480	354,0	57 577	X
Wohnheime	—	—	—	—	—	X
Wohngebäude z u s a m m e n	1 291	1 184	1 826	2 211,0	324 843	X
davon waren geplant von						
öffentlichen Bauherren	—	—	—	—	—	X
Unternehmen	163	268	597	498,0	.	X
davon						
Wohnungsunternehmen	87	189	450	353,0	54 995	X
Immobilienfonds	—	—	—	—	—	X
sonstige Unternehmen	76	79	147	145,0	19 526	X
privaten Haushalten	1 127	915	1 228	1 712,0	250 242	X
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	1	—	.	X

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

4. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Haustypen

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Haustyp	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten
		1000 m ³		100 m ²	1000 €
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 063	4 134	5 063	7 691,6	1 137 230
davon					
Einzelhaus	3 295	2 903	3 295	5 257,0	799 291
Doppelhaus	670	507	670	976,1	140 432
Reihenhaus	1 044	681	1 044	1 381,2	185 473
sonstiger Haustyp	54	43	54	77,4	12 034
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	499	636	998	1 178,8	172 660
davon					
Einzelhaus	415	535	830	985,9	144 863
Doppelhaus	54	63	108	122,0	17 167
Reihenhaus	12	15	24	27,3	3 916
sonstiger Haustyp	18	24	36	43,7	6 714
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	713	3 231	7 188	5 924,3	911 417
davon					
Einzelhaus	384	1 411	3 094	2 645,0	392 222
Doppelhaus	22	56	106	91,3	15 733
Reihenhaus	53	282	575	531,5	91 156
sonstiger Haustyp	254	1 483	3 413	2 656,5	412 306
Wohnheime	3	15	—	—	5 250
davon					
Einzelhaus	3	15	—	—	5 250
Doppelhaus	—	—	—	—	—
Reihenhaus	—	—	—	—	—
sonstiger Haustyp	—	—	—	—	—
Wohngebäude i n s g e s a m t	6 278	8 017	13 249	14 794,6	2 226 557
davon					
Einzelhaus	4 097	4 863	7 219	8 887,9	1 341 626
Doppelhaus	746	627	884	1 189,3	173 332
Reihenhaus	1 109	978	1 643	1 939,9	280 545
sonstiger Haustyp	326	1 550	3 503	2 777,6	431 054
darunter					
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	387	1 750	3 614	3 172,6	489 574
davon					
Einzelhaus	196	809	1 681	1 479,1	224 495
Doppelhaus	11	25	45	43,5	7 097
Reihenhaus	22	90	153	163,2	32 386
sonstiger Haustyp	158	826	1 735	1 486,9	225 596

5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Bauherren

Alle Baumaßnahmen

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutzfläche	Wohnungen		Veran- schlagte reine Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche	
					1000 m ³	
					100 m ²	1000 €
Anstaltsgebäude	134	672	1 737,0	30	18,0	354 426
davon						
öffentliche Bauherren	12	2	17,0	– 6	– 2,0	8 958
Unternehmen	74	461	1 213,0	15	10,0	235 299
private Haushalte	3	10	37,0	—	—	4 115
Organisationen ohne Erwerbszweck	45	199	470,0	21	11,0	106 054
Büro- und Verwaltungsgebäude	526	1 049	3 166,0	91	82,0	498 635
davon						
öffentliche Bauherren	28	40	70,0	3	1,0	48 571
Unternehmen	407	933	2 917,0	53	62,0	416 945
private Haushalte	62	56	124,0	34	26,0	18 405
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	20	55,0	1	– 7,0	14 714
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	368	1 124	1 863,0	24	23,0	67 349
davon						
öffentliche Bauherren	4	1	14,0	—	—	887
Unternehmen	338	1 107	1 810,0	16	15,0	63 936
private Haushalte	23	11	25,0	8	8,0	2 077
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	5	14,0	—	—	449
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 978	10 904	16 267,0	225	203,0	1 534 491
davon						
öffentliche Bauherren	72	190	358,0	3	1,0	93 978
Unternehmen	1 434	10 321	14 876,0	154	135,0	1 360 136
private Haushalte	426	345	953,0	63	66,0	69 196
Organisationen ohne Erwerbszweck	46	47	80,0	5	2,0	11 181
Sonstige Nichtwohngebäude	675	1 858	4 135,0	– 20	– 21,0	785 028
davon						
öffentliche Bauherren	293	889	2 055,0	– 4	– 11,0	501 187
Unternehmen	154	676	1 350,0	3	10,0	174 217
private Haushalte	49	63	136,0	– 4	– 2,0	14 430
Organisationen ohne Erwerbszweck	179	230	594,0	– 15	– 18,0	95 194
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	3 681	15 607	27 167,0	350	305,0	3 239 929
davon						
öffentliche Bauherren	409	1 122	2 514,0	– 4	– 12,0	653 581
Unternehmen	2 407	13 498	22 166,0	241	231,0	2 250 533
private Haushalte	563	486	1 275,0	101	98,0	108 223
Organisationen ohne Erwerbszweck	302	501	1 213,0	12	– 13,0	227 592

6. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Bauherren

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutzfläche	Wohnungen		Veran- schlagte reine Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche	
					1000 m ³	
Anstaltsgebäude	53	672	1 468,7	35	19,2	236 825
davon						
öffentliche Bauherren	1	2	4,2	—	—	.
Unternehmen	30	461	1 010,8	14	8,6	156 153
private Haushalte	1	10	26,3	—	—	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	199	427,4	21	10,6	76 972
Büro- und Verwaltungsgebäude	125	1 049	2 048,1	26	25,3	274 236
davon						
öffentliche Bauherren	7	40	65,8	—	—	14 877
Unternehmen	89	933	1 836,0	11	10,4	240 363
private Haushalte	23	56	112,2	14	14,1	13 616
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	20	34,0	1	0,8	5 380
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	274	1 124	1 745,0	3	3,5	57 359
davon						
öffentliche Bauherren	1	1	2,8	—	—	.
Unternehmen	260	1 107	1 706,7	3	3,5	55 825
private Haushalte	11	11	21,7	—	—	765
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	5	13,8	—	—	.
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	860	10 904	14 344,3	152	132,4	1 199 876
davon						
öffentliche Bauherren	36	190	301,5	1	1,3	71 967
Unternehmen	605	10 321	13 358,1	122	96,2	1 079 837
private Haushalte	203	345	615,6	24	33,3	42 669
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	47	69,1	5	1,7	5 403
Sonstige Nichtwohngebäude	218	1 858	3 599,2	26	26,1	544 173
davon						
öffentliche Bauherren	88	889	1 778,2	13	6,5	331 608
Unternehmen	66	676	1 255,6	8	13,3	145 405
private Haushalte	18	63	119,6	4	5,4	11 890
Organisationen ohne Erwerbszweck	46	230	445,7	1	0,9	55 270
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 530	15 607	23 205,2	242	206,6	2 312 469
davon						
öffentliche Bauherren	133	1 122	2 152,5	14	7,8	419 552
Unternehmen	1 050	13 498	19 167,3	158	132,0	1 677 583
private Haushalte	256	486	895,4	42	52,8	71 940
Organisationen ohne Erwerbszweck	91	501	990,0	28	14,0	143 394
darunter Nichtwohngebäude im Fertigteilbau	902	11 311	16 116,6	56	56,0	1 448 762
Anstaltsgebäude	15	248	544	—	—	91 555
Büro- und Verwaltungsgebäude	48	641	1 227	3	3	158 698
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	182	809	1 204	2	2	39 325
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	545	8 323	10 584	50	50	783 175
sonstige Nichtwohngebäude	112	1 290	2 558	1	1	376 009

7. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff

Errichtung neuer Gebäude

Baustoff	Einheit	Wohngebäude						
		ins- gesamt	davon				darunter	
			mit . . . Wohnungen			Wohn- heime	mit Eigentums- wohnungen	Fertig- teilbau
			1	2	3 oder mehr			
Baustoffe insgesamt								
Gebäude	Anzahl	6 278	5 063	499	713	3	387	1 291
Rauminhalt	1000 m ³	8 017	4 134	636	3 231	15	1 750	1 183
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	2 226 557	1 137 230	172 660	911 417	5 250	489 574	324 843
davon								
Stahl								
Gebäude	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
Rauminhalt	1000 m ³	—	—	—	—	—	—	—
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	—	—	—	—	—	—	—
Stahlbeton								
Gebäude	Anzahl	345	206	18	121	—	55	54
Rauminhalt	1000 m ³	1 029	164	29	837	—	359	170
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	301 883	45 202	9 149	247 532	—	107 384	50 488
Ziegel								
Gebäude	Anzahl	1 934	1 545	211	177	1	101	—
Rauminhalt	1000 m ³	2 195	1 346	273	574	1	369	—
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	597 292	368 277	71 948	156 687	380	100 350	—
Kalksandstein								
Gebäude	Anzahl	1 288	950	67	270	1	150	—
Rauminhalt	1000 m ³	2 152	730	102	1 316	4	725	—
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	599 126	204 681	28 420	364 655	1 370	197 467	—
Porenbeton								
Gebäude	Anzahl	785	687	52	45	1	24	—
Rauminhalt	1000 m ³	731	544	61	116	10	77	—
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	203 740	151 282	16 777	32 181	3 500	21 437	—
Leichtbeton / Bims								
Gebäude	Anzahl	348	283	35	30	—	7	—
Rauminhalt	1000 m ³	412	254	43	115	—	29	—
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	115 050	69 269	12 161	33 620	—	7 902	—
Holz								
Gebäude	Anzahl	1 246	1 151	89	6	—	5	1 220
Rauminhalt	1000 m ³	995	888	94	12	—	11	970
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	269 319	240 234	25 309	3 776	—	3 442	262 726
sonstiger Baustoff								
Gebäude	Anzahl	332	241	27	64	—	45	17
Rauminhalt	1000 m ³	503	209	33	261	—	180	44
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	140 147	58 285	8 896	72 966	—	51 592	11 629

8. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff

Errichtung neuer Gebäude

Baustoff	Einheit	Nichtwohngebäude										
		ins-gesamt	davon								darunter	
			Anstalts- gebäude	Büro- und Verwal- tungs- gebäude	land- wirt- schaft- liche	nicht- land- wirt- schaft- liche	darunter			sonstige Nicht- wohn- gebäude	ausge- wählte Infra- struktur- gebäude ¹⁾	Fertig- teilbau
							Betriebsgebäude	Fabrik- und Werk- statt- gebäude	Handels- einschl. Lager- gebäude			
Baustoffe insgesamt												
Gebäude	Anzahl	1 530	53	125	274	860	163	499	20	218	314	902
Rauminhalt	1000 m ³	15 607,1	671,9	1 048,9	1 124,5	10 904,1	2 144,2	7 444,0	345,4	1 858,0	2 637,6	11 310,6
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	2 312 469	236 825	274 236	57 359	1 199 876	261 339	612 025	118 247	544 173	802 050	1 448 762
davon												
Stahl												
Gebäude	Anzahl	435	5	6	96	310	71	201	—	18	32	375
Rauminhalt	1000 m ³	3 510,5	40,1	17,9	508,6	2 854,4	491,0	2 097,6	—	89,5	183,4	3 235,5
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	257 035	18 974	5 195	23 809	198 376	46 492	121 724	—	10 681	35 853	227 977
Stahlbeton												
Gebäude	Anzahl	385	17	50	17	236	53	123	12	65	103	291
Rauminhalt	1000 m ³	9 598,5	289,2	886,7	101,8	7 109,8	1 520,3	4 624,0	331,5	1 211,1	1 530,1	7 263,2
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	1 627 165	113 145	228 725	6 169	878 150	194 555	399 409	114 894	400 976	521 894	1 138 311
Ziegel												
Gebäude	Anzahl	202	6	20	28	111	14	62	1	37	47	—
Rauminhalt	1000 m ³	620,0	64,0	35,4	79,8	339,9	30,5	289,9	0,8	100,8	170,5	—
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	110 425	18 649	10 329	5 217	45 729	5 414	37 909	256	30 501	50 557	—
Kalksandstein												
Gebäude	Anzahl	87	18	12	—	33	6	20	1	24	45	—
Rauminhalt	1000 m ³	431,5	185,5	23,2	—	121,7	13,5	101,2	4,1	101,2	288,8	—
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	124 923	57 544	6 173	—	24 009	2 626	20 176	525	37 197	95 551	—
Porenbeton												
Gebäude	Anzahl	60	3	13	4	33	6	15	2	7	13	—
Rauminhalt	1000 m ³	169,1	39,6	33,5	17,7	69,9	16,2	42,4	2,7	8,4	61,4	—
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	32 321	7 785	10 047	1 093	11 107	3 375	5 694	755	2 289	14 513	—
Leichtbeton / Bims												
Gebäude	Anzahl	26	2	3	1	13	—	6	1	7	9	1
Rauminhalt	1000 m ³	78,9	32,7	7,2	2,6	13,6	—	7,9	3,4	23,0	55,6	0,6
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	19 912	8 808	2 064	167	2 207	—	910	1 000	6 666	15 474	50
Holz												
Gebäude	Anzahl	273	—	12	120	93	7	55	3	48	49	228
Rauminhalt	1000 m ³	809,5	—	19,2	373,9	190,2	19,1	145,8	2,9	226,2	227,3	715,9
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	78 614	—	5 247	18 836	18 078	2 711	12 468	817	36 453	36 498	69 982
sonstiger Baustoff												
Gebäude	Anzahl	62	2	9	8	31	6	17	—	12	16	7
Rauminhalt	1000 m ³	389,1	20,8	25,8	40,1	204,6	53,6	135,2	—	97,8	120,5	95,4
veranschlagte reine Baukosten	1000 €	62 074	11 920	6 456	2 068	22 220	6 166	13 735	—	19 410	31 710	12 442

1) Gebäude für öffentliche Sicherheit und Ordnung, im kulturellen Bereich, für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Gesundheitswesens, Sozialwesens, für Freizeit, Erholung, Sport, der Ver- und Entsorgung.

9. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Art der Beheizung

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	darunter waren ausgestattet mit							
		Fernheizung		Block-/Zentral- heizung		Etagenheizung		Einzelraum- heizung	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	5 063	557	11,0	4 453	88,0	30	0,6	10	0,2
2 Wohnungen	499	14	2,8	474	95,0	6	1,2	2	0,4
3 oder mehr Wohnungen	713	134	18,8	557	78,1	7	1,0	—	—
Wohngebäude i n s g e s a m t ¹⁾	6 275	705	11,2	5 484	87,4	43	0,7	12	0,2
darunter mit Eigentumswohnungen	387	77	19,9	308	79,6	2	0,5	—	—
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	5 063	557	11,0	4 453	88,0	30	0,6	10	0,2
2 Wohnungen	998	28	2,8	948	95,0	12	1,2	4	0,4
3 oder mehr Wohnungen	7 188	1 957	27,2	5 025	69,9	40	0,6	—	—
Wohnungen i n s g e s a m t ¹⁾	13 249	2 542	19,2	10 426	78,7	82	0,6	14	0,1
darunter mit Eigentumswohnungen	3 614	812	22,5	2 793	77,3	9	0,2	—	—

1) Ohne Wohnheime.

10. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Art der Beheizung

Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	darunter waren ausgestattet mit							
		Fernheizung		Block-/Zentral- heizung		Etagenheizung		Einzelraum- heizung	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	53	14	26,4	39	73,6	—	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	125	20	16,0	100	80,0	—	—	2	1,6
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	274	—	—	12	4,4	—	—	6	2,2
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	860	56	6,5	353	41,0	8	0,9	32	3,7
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	163	17	10,4	99	60,7	1	0,6	14	8,6
Handels- und Lagergebäude	499	27	5,4	214	42,9	7	1,4	15	3,0
Hotels und Gaststätten	20	6	30,0	14	70,0	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	218	45	20,6	135	61,9	1	0,5	4	1,8
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 530	135	8,8	639	41,8	9	0,6	44	2,9
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	314	61	19,4	185	58,9	1	0,3	9	2,9
Rauminhalt (1000 m³)									
Anstaltsgebäude	672	215	32,1	457	67,9	—	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 049	224	21,4	807	76,9	—	—	1	0,1
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 124	—	—	88	7,8	—	—	27	2,4
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	10 904	2 163	19,8	6 527	59,9	71	0,6	500	4,6
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	2 144	191	8,9	1 840	85,8	1	0,0	29	1,4
Handels- und Lagergebäude	7 444	1 592	21,4	4 436	59,6	70	0,9	468	6,3
Hotels und Gaststätten	345	168	48,6	178	51,4	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	1 858	941	50,6	732	39,4	1	0,0	6	0,3
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	15 607	3 544	22,7	8 610	55,2	71	0,5	534	3,4
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	2 638	1 167	44,2	1 220	46,3	1	0,0	9	0,3

**11. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten
und der verwendeten Primären Heizenergie**
Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	davon nach der verwendeten Primären Heizenergie							
		Passivhaus		Öl		Gas		Strom	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	5 063	13	0,3	88	1,7	2 574	50,8	4	0,1
2 Wohnungen	499	3	0,6	16	3,2	270	54,1	—	—
3 oder mehr Wohnungen	713	15	2,1	10	1,4	403	56,5	—	—
Wohngebäude i n s g e s a m t ¹⁾	6 275	31	0,5	114	1,8	3 247	51,7	4	0,1
darunter mit Eigentumswohnungen	387	—	—	—	—	208	53,7	—	—
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	5 063	13	0,3	88	1,7	2 574	50,8	4	0,1
2 Wohnungen	998	6	0,6	32	3,2	540	54,1	—	—
3 oder mehr Wohnungen	7 188	166	2,3	43	0,6	3 529	49,1	—	—
Wohnungen i n s g e s a m t ¹⁾	13 249	185	1,4	163	1,2	6 643	50,1	4	0,0
darunter mit Eigentumswohnungen	3 614	—	—	—	—	1 837	50,8	—	—

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach der verwendeten Primären Heizenergie							
		Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Solarenergie	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	5 063	557	11,0	287	5,7	1 346	26,6	15	0,3
2 Wohnungen	499	14	2,8	32	6,4	135	27,1	3	0,6
3 oder mehr Wohnungen	713	134	18,8	35	4,9	44	6,2	6	0,8
Wohngebäude i n s g e s a m t ¹⁾	6 275	705	11,2	354	5,6	1 525	24,3	24	0,4
darunter mit Eigentumswohnungen	387	77	19,9	18	4,7	33	8,5	6	1,6
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	5 063	557	11,0	287	5,7	1 346	26,6	15	0,3
2 Wohnungen	998	28	2,8	64	6,4	270	27,1	6	0,6
3 oder mehr Wohnungen	7 188	1 957	27,2	324	4,5	273	3,8	30	0,4
Wohnungen i n s g e s a m t ¹⁾	13 249	2 542	19,2	675	5,1	1 889	14,3	51	0,4
darunter mit Eigentumswohnungen	3 614	812	22,5	217	6,0	218	6,0	30	0,8

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach der verwendeten Primären Heizenergie							
		Holz		Biogas		sonst. Biomasse		sonst. Heizenergie	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	5 063	155	3,1	5	0,1	11	0,2	8	0,2
2 Wohnungen	499	24	4,8	1	0,2	1	0,2	—	—
3 oder mehr Wohnungen	713	51	7,2	10	1,4	3	0,4	2	0,3
Wohngebäude i n s g e s a m t ¹⁾	6 275	230	3,7	16	0,3	15	0,2	10	0,2
darunter mit Eigentumswohnungen	387	45	11,6	—	—	—	—	—	—
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	5 063	155	3,1	5	0,1	11	0,2	8	0,2
2 Wohnungen	998	48	4,8	2	0,2	2	0,2	—	—
3 oder mehr Wohnungen	7 188	589	8,2	220	3,1	25	0,3	32	0,4
Wohnungen i n s g e s a m t ¹⁾	13 249	792	6,0	227	1,7	38	0,3	40	0,3
darunter mit Eigentumswohnungen	3 614	500	13,8	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Wohnheime.

**12. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten
und der verwendeten Sekundären Heizenergie**
Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	davon nach der verwendeten Sekundären Heizenergie							
		Passivhaus		Öl		Gas		Strom	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	1 820	X	X	5	0,3	45	2,5	20	1,1
2 Wohnungen	221	X	X	—	—	5	2,3	1	0,5
3 oder mehr Wohnungen	217	X	X	1	0,5	32	14,7	—	—
Wohngebäude i n s g e s a m t ¹⁾	2 258	X	X	6	0,3	82	3,6	21	0,9
darunter mit Eigentumswohnungen	103	X	X	—	—	23	22,3	—	—
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	1 820	X	X	5	0,3	45	2,5	20	1,1
2 Wohnungen	442	X	X	—	—	10	2,3	2	0,5
3 oder mehr Wohnungen	1 971	X	X	4	0,2	328	16,6	—	—
Wohnungen i n s g e s a m t ¹⁾	4 233	X	X	9	0,2	383	9,0	22	0,5
darunter mit Eigentumswohnungen	822	X	X	—	—	206	25,1	—	—

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach der verwendeten Sekundären Heizenergie							
		Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Solarenergie	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	1 820	2	0,1	7	0,4	34	1,9	1 179	64,8
2 Wohnungen	221	1	0,5	3	1,4	1	0,5	154	69,7
3 oder mehr Wohnungen	217	—	—	2	0,9	2	0,9	157	72,4
Wohngebäude i n s g e s a m t ¹⁾	2 258	3	0,1	12	0,5	37	1,6	1 490	66,0
darunter mit Eigentumswohnungen	103	—	—	1	1,0	1	1,0	68	66,0
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	1 820	2	0,1	7	0,4	34	1,9	1 179	64,8
2 Wohnungen	442	2	0,5	6	1,4	2	0,5	308	69,7
3 oder mehr Wohnungen	1 971	—	—	17	0,9	17	0,9	1 420	72,0
Wohnungen i n s g e s a m t ¹⁾	4 233	4	0,1	30	0,7	53	1,3	2 907	68,7
darunter mit Eigentumswohnungen	822	—	—	8	1,0	12	1,5	508	61,8

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach der verwendeten Sekundären Heizenergie							
		Holz		Biogas		sonst. Biomasse		sonst. Heizenergie	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	1 820	505	27,7	3	0,2	2	0,1	18	1,0
2 Wohnungen	221	50	22,6	—	—	2	0,9	4	1,8
3 oder mehr Wohnungen	217	10	4,6	7	3,2	—	—	6	2,8
Wohngebäude i n s g e s a m t ¹⁾	2 258	565	25,0	10	0,4	4	0,2	28	1,2
darunter mit Eigentumswohnungen	103	5	4,9	5	4,9	—	—	—	—
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	1 820	505	27,7	3	0,2	2	0,1	18	1,0
2 Wohnungen	442	100	22,6	—	—	4	0,9	8	1,8
3 oder mehr Wohnungen	1 971	53	2,7	68	3,5	—	—	64	3,2
Wohnungen i n s g e s a m t ¹⁾	4 233	658	15,5	71	1,7	6	0,1	90	2,1
darunter mit Eigentumswohnungen	822	31	3,8	57	6,9	—	—	—	—

1) Ohne Wohnheime.

**13. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten
und der verwendeten Primären Heizenergie**
Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	davon nach der verwendeten Primären Heizenergie								
		Passivhaus		Öl		Gas		Strom		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude										
Anstaltsgebäude	53	—	—	4	7,5	30	56,6	—	—	
Büro- und Verwaltungsgebäude	124	2	1,6	4	3,2	66	53,2	1	0,8	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	—	—	3	16,7	8	44,4	1	5,6	
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	449	—	—	39	8,7	288	64,1	11	2,4	
darunter										
Fabrik- und Werkstattgebäude	131	—	—	14	10,7	72	55,0	5	3,8	
Handels- und Lagergebäude	263	—	—	16	6,1	190	72,2	5	1,9	
Hotels und Gaststätten	20	—	—	2	10,0	11	55,0	—	—	
Sonstige Nichtwohngebäude	189	4	2,1	11	5,8	89	47,1	4	2,1	
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	833	6	0,7	61	7,3	481	57,7	17	2,0	
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	260	4	1,5	19	7,3	124	47,7	8	3,1	
Rauminhalt (1000 m³)										
Anstaltsgebäude	672	—	—	42	6,2	354	52,6	—	—	
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 048	16	1,5	6	0,6	452	43,1	1	0,1	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	115	—	—	4	3,7	77	67,0	0	0,3	
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9 261	—	—	173	1,9	5 269	56,9	43	0,5	
darunter										
Fabrik- und Werkstattgebäude	2 062	—	—	85	4,1	813	39,4	4	0,2	
Handels- und Lagergebäude	6 565	—	—	77	1,2	4 242	64,6	35	0,5	
Hotels und Gaststätten	345	—	—	5	1,3	170	49,1	—	—	
Sonstige Nichtwohngebäude	1 713	34	2,0	37	2,2	577	33,7	2	0,1	
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	12 809	50	0,4	262	2,0	6 728	52,5	46	0,4	
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	2 430	34	1,4	84	3,4	952	39,2	6	0,2	
noch: davon nach der verwendeten Primären Heizenergie										
Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach der verwendeten Primären Heizenergie								
		Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Solarenergie		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude										
Anstaltsgebäude	53	14	26,4	—	—	2	3,8	—	—	
Büro- und Verwaltungsgebäude	124	20	16,1	7	5,6	18	14,5	—	—	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	—	—	2	11,1	—	—	—	—	
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	449	56	12,5	4	0,9	29	6,5	1	0,2	
darunter										
Fabrik- und Werkstattgebäude	131	17	13,0	2	1,5	11	8,4	1	0,8	
Handels- und Lagergebäude	263	27	10,3	2	0,8	13	4,9	—	—	
Hotels und Gaststätten	20	6	30,0	—	—	1	5,0	—	—	
Sonstige Nichtwohngebäude	189	45	23,8	8	4,2	20	10,6	1	0,5	
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	833	135	16,2	21	2,5	69	8,3	2	0,2	
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	260	61	23,5	8	3,1	23	8,8	1	0,4	
Rauminhalt (1000 m³)										
Anstaltsgebäude	672	215	32,1	—	—	25	3,8	—	—	
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 048	224	21,4	75	7,1	211	20,1	—	—	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	115	—	—	20	17,3	—	—	—	—	
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9 261	2 163	23,4	90	1,0	614	6,6	9	0,1	
darunter										
Fabrik- und Werkstattgebäude	2 062	191	9,3	61	2,9	47	2,3	9	0,4	
Handels- und Lagergebäude	6 565	1 592	24,2	29	0,4	556	8,5	—	—	
Hotels und Gaststätten	345	168	48,6	—	—	3	1,0	—	—	
Sonstige Nichtwohngebäude	1 713	941	54,9	37	2,1	46	2,7	1	0,1	
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	12 809	3 544	27,7	222	1,7	896	7,0	10	0,1	
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	2 430	1 167	48,0	37	1,5	73	3,0	1	0,0	

**noch: 13. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten
und der verwendeten Primären Heizenergie**
Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach der verwendeter Primärer Heizenergie							
		Holz		Biogas		sonst. Biomasse		sonst. Heizenergie	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	53	2	3,8	1	1,9	—	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	124	4	3,2	1	0,8	—	—	1	0,8
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	3	16,7	—	—	—	—	1	5,6
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	449	14	3,1	5	1,1	—	—	2	0,4
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	131	6	4,6	2	1,5	—	—	1	0,8
Handels- und Lagergebäude	263	7	2,7	2	0,8	—	—	1	0,4
Hotels und Gaststätten	20	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	189	7	3,7	—	—	—	—	—	—
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	833	30	3,6	7	0,8	—	—	4	0,5
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	260	10	3,8	2	0,8	—	—	—	—
Rauminhalt (1000 m³)									
Anstaltsgebäude	672	26	3,9	10	1,5	—	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 048	8	0,7	3	0,3	—	—	52	5,0
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	115	13	10,9	—	—	—	—	1	0,8
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9 261	873	9,4	15	0,2	—	—	12	0,1
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	2 062	834	40,5	8	0,4	—	—	9	0,5
Handels- und Lagergebäude	6 565	27	0,4	4	0,1	—	—	3	0,0
Hotels und Gaststätten	345	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	1 713	40	2,3	—	—	—	—	—	—
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	12 809	959	7,5	28	0,2	—	—	66	0,5
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	2 430	68	2,8	10	0,4	—	—	—	—

**14. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten
und der verwendeten Sekundären Heizenergie**
Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	davon nach der verwendeten Sekundären Heizenergie							
		Passivhaus		Öl		Gas		Strom	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	14	X	X	—	—	2	14,3	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	19	X	X	1	5,3	2	10,5	1	5,3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	X	X	—	—	—	—	1	33,3
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	76	X	X	3	3,9	13	17,1	4	5,3
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	30	X	X	—	—	7	23,3	2	6,7
Handels- und Lagergebäude	39	X	X	3	7,7	6	15,4	1	2,6
Hotels und Gaststätten	1	X	X	—	—	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	40	X	X	—	—	9	22,5	—	—
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	152	X	X	4	2,6	26	17,1	6	3,9
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	54	X	X	—	—	11	20,4	—	—
Rauminhalt (1000 m³)									
Anstaltsgebäude	150	X	X	—	—	19	12,5	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	85	X	X	4	4,5	11	13,2	2	2,8
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	45	X	X	—	—	—	—	0	0,9
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 020	X	X	37	1,9	505	25,0	18	0,9
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	308	X	X	—	—	56	18,3	17	5,4
Handels- und Lagergebäude	1 681	X	X	37	2,2	449	26,7	1	0,0
Hotels und Gaststätten	18	X	X	—	—	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	279	X	X	—	—	55	19,6	—	—
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	2 578	X	X	41	1,6	590	22,9	21	0,8
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	430	X	X	—	—	73	17,1	—	—

**noch: 14. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Gebäudearten
und der verwendeten Sekundären Heizenergie**
Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach der verwendeten Sekundären Heizenergie							
		Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Solarenergie	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	14	—	—	—	—	2	14,3	8	57,1
Büro- und Verwaltungsgebäude	19	—	—	2	10,5	3	15,8	6	31,6
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	—	—	—	—	—	—	2	66,7
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	76	—	—	2	2,6	15	19,7	30	39,5
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	30	—	—	1	3,3	7	23,3	10	33,3
Handels- und Lagergebäude	39	—	—	1	2,6	6	15,4	17	43,6
Hotels und Gaststätten	1	—	—	—	—	1	100,0	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	40	2	5,0	1	2,5	1	2,5	21	52,5
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	152	2	1,3	5	3,3	21	13,8	67	44,1
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	54	2	3,7	1	1,9	3	5,6	29	53,7
Rauminhalt (1000 m³)									
Anstaltsgebäude	150	—	—	—	—	9	6,1	74	49,4
Büro- und Verwaltungsgebäude	85	—	—	13	15,3	34	40,3	10	11,7
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	45	—	—	—	—	—	—	45	99,1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 020	—	—	45	2,2	1 058	52,4	338	16,7
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	308	—	—	6	2,0	70	22,7	151	48,9
Handels- und Lagergebäude	1 681	—	—	38	2,3	965	57,4	182	10,8
Hotels und Gaststätten	18	—	—	—	—	18	100,0	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	279	27	9,5	6	2,3	11	3,8	142	50,9
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	2 578	27	1,0	64	2,5	1 112	43,1	609	23,6
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	430	27	6,2	6	1,5	20	4,6	217	50,5

Gebäudeart	Ins- gesamt	noch: davon nach der verwendeten Sekundären Heizenergie							
		Holz		Biogas		sonst. Biomasse		sonst. Heizenergie	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	14	—	—	—	—	—	—	2	14,3
Büro- und Verwaltungsgebäude	19	2	10,5	—	—	—	—	2	10,5
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	76	7	9,2	—	—	1	1,3	1	1,3
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	30	3	10,0	—	—	—	—	—	—
Handels- und Lagergebäude	39	3	7,7	—	—	1	2,6	1	2,6
Hotels und Gaststätten	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	40	2	5,0	—	—	—	—	4	10,0
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	152	11	7,2	—	—	1	0,7	9	5,9
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	54	2	3,7	—	—	—	—	6	11,1
Rauminhalt (1000 m³)									
Anstaltsgebäude	150	—	—	—	—	—	—	48	32,1
Büro- und Verwaltungsgebäude	85	7	8,0	—	—	—	—	4	4,1
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	45	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 020	13	0,6	—	—	4	0,2	1	0,0
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	308	8	2,6	—	—	—	—	—	—
Handels- und Lagergebäude	1 681	4	0,3	—	—	4	0,3	1	0,0
Hotels und Gaststätten	18	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	279	12	4,3	—	—	—	—	27	9,6
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	2 578	32	1,2	—	—	4	0,2	79	3,1
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	430	12	2,8	—	—	—	—	75	17,4

15. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Verwaltungsbezirken

Alle Baumaßnahmen

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Gebäude		Wohnungen		Wohnfläche		Veranschlagte reine Baukosten	
	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2010 in %	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2010 in %	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2010 in %	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2010 in %
					100 m ²		1000 €	
Darmstadt, St.	378	54,3	929	96,0	760,5	79,2	108 910	71,8
Frankfurt am Main, St.	1 363	12,7	4 635	62,9	4 148,6	51,2	691 749	53,7
Offenbach am Main, St.	93	– 7,0	99	– 33,1	108,1	– 21,5	14 683	– 18,8
Wiesbaden, St.	394	54,5	666	52,1	740,6	45,5	115 148	53,6
Bergstraße	383	– 0,8	503	19,2	586,7	6,8	92 068	15,7
Darmstadt-Dieburg	620	46,6	711	91,1	881,6	67,5	129 544	67,9
Groß-Gerau	505	43,5	699	69,2	801,1	58,3	116 710	46,2
Hochtaunuskreis	372	– 2,1	389	– 6,7	616,8	0,0	111 729	16,2
Main-Kinzig-Kreis	901	23,6	1 041	35,9	1 334,9	30,3	207 659	40,2
Main-Taunus-Kreis	478	13,3	504	– 3,3	740,6	9,6	114 433	11,5
Odenwaldkreis	157	12,1	91	– 33,1	148,2	– 11,2	23 882	4,9
Offenbach	443	21,0	681	54,4	780,2	44,9	116 968	50,5
Rheingau-Taunus-Kreis	327	5,5	390	21,9	523,9	25,2	81 572	25,5
Wetteraukreis	543	2,3	635	1,3	875,3	6,7	138 255	14,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	6 957	19,0	11 973	43,5	13 047,0	35,1	2 063 310	39,7
Gießen	427	– 0,9	649	– 9,7	707,2	– 1,2	105 726	4,0
Lahn-Dill-Kreis	455	14,6	474	30,9	620,6	21,8	92 415	26,2
Limburg-Weilburg	287	– 10,3	305	– 3,2	393,8	– 7,2	56 659	– 0,9
Marburg-Biedenkopf	404	4,9	441	– 5,4	539,1	– 4,4	77 475	– 1,4
Vogelsbergkreis	115	17,3	108	12,5	160,3	28,4	23 299	27,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 688	3,5	1 977	1,0	2 421,0	3,5	355 574	8,1
Kassel, St.	147	– 1,3	277	38,5	317,7	20,0	41 655	10,6
Fulda	453	14,4	569	30,5	722,9	25,5	104 387	25,5
Hersfeld-Rotenburg	113	2,7	125	– 21,4	166,9	– 7,9	23 414	– 9,3
Kassel	274	– 13,6	351	– 20,4	440,7	– 12,6	58 379	– 13,1
Schwalm-Eder-Kreis	156	34,5	138	– 18,3	206,1	6,0	27 994	0,8
Waldeck-Frankenberg	173	– 23,1	140	– 20,0	191,5	– 25,6	31 571	– 10,7
Werra-Meißner-Kreis	68	– 9,3	55	52,8	83,9	50,1	11 610	23,6
Reg.-Bez. K a s s e l	1 384	– 0,3	1 655	2,4	2 129,6	4,7	299 010	4,4
Land H e s s e n	10 029	13,1	15 605	31,0	17 597,5	25,4	2 717 894	29,9
davon								
kreisfreie Städte	2 375	21,3	6 606	60,9	6 075,5	48,9	972 145	50,9
Landkreise	7 654	10,8	8 999	15,2	11 522,0	15,8	1 745 749	20,6

16. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Verwaltungsbezirken

Errichtung neuer Gebäude

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Gebäude ins- gesamt	darunter		Wohngebäude mit . . . Wohnungen			Wohnungen		Raum- inhalt	Veran- schlagte reine Baukosten
		mit Eigentums- wohnungen	Fertig- teilbau	1	2	3 oder mehr ¹⁾	ins- gesamt	Wohn- fläche		
								100 m ²	1000 m ³	1000 €
Darmstadt, St.	273	17	65	231	6	36	760	638,0	341	90 063
Frankfurt am Main, St.	711	121	40	480	11	220	3 772	3 507,0	1 922	554 601
Offenbach am Main, St.	41	3	11	36	1	4	71	72,0	36	9 915
Wiesbaden, St.	245	28	29	179	12	54	625	657,0	351	98 881
Bergstraße	230	9	44	190	20	20	433	461,0	257	69 832
Darmstadt-Dieburg	431	10	122	355	51	25	632	766,0	418	112 999
Groß-Gerau	376	17	74	313	30	33	648	718,0	381	102 491
Hochtaunuskreis	220	9	43	174	20	26	359	527,0	300	91 108
Main-Kinzig-Kreis	629	31	189	536	53	40	908	1 138,0	605	167 554
Main-Taunus-Kreis	325	8	30	283	20	22	440	635,0	337	95 943
Odenwaldkreis	62	1	26	54	6	1	70	102,0	62	16 826
Offenbach	243	35	27	162	22	59	624	674,0	359	97 548
Rheingau-Taunus-Kreis	240	12	57	204	15	21	360	473,0	262	72 218
Wetteraukreis	383	12	84	323	35	25	578	779,0	418	118 730
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4 409	313	841	3 520	302	586	10 280	11 147,0	6 046	1 698 709
Gießen	278	16	59	220	34	24	583	609,0	318	88 297
Lahn-Dill-Kreis	272	5	61	230	27	15	410	513,0	280	76 765
Limburg-Weilburg	151	5	28	125	15	11	222	297,0	164	43 663
Marburg-Biedenkopf	245	3	71	211	23	11	345	416,0	217	59 506
Vogelsbergkreis	77	—	19	69	6	2	88	135,0	75	19 256
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 023	29	238	855	105	63	1 648	1 971,0	1 053	287 487
Kassel, St.	89	20	12	56	12	21	205	241,0	126	33 647
Fulda	290	12	67	236	34	20	427	557,0	313	81 686
Hersfeld-Rotenburg	61	3	12	50	7	4	104	131,0	73	18 452
Kassel	169	9	36	137	19	13	302	362,0	188	49 196
Schwalm-Eder-Kreis	100	1	31	87	10	3	122	169,0	90	22 534
Waldeck-Frankenberg	99	—	42	88	7	2	112	157,0	95	26 004
Werra-Meißner-Kreis	38	—	12	34	3	1	49	61,0	33	8 842
Reg.-Bez. K a s s e l	846	45	212	688	92	64	1 321	1 677,0	918	240 361
Land H e s s e n	6 278	387	1 291	5 063	499	713	13 249	14 795,0	8 017	2 226 557
davon										
kreisfreie Städte	1 359	189	157	982	42	335	5 433	5 115,0	2 775	787 107
Landkreise	4 919	198	1 134	4 081	457	378	7 816	9 680,0	5 242	1 439 450

1) Ohne Wohnheime.

17. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Verwaltungsbezirken

Alle Baumaßnahmen

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Gebäude		Wohnungen		Nutzfläche		Veranschlagte reine Baukosten	
	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2010 in %	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2010 in %	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2010 in %	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2010 in %
					100 m ²		1000 €	
Darmstadt, St.	130	– 4,4	15	– 6,3	552,6	– 11,7	147 000	9,0
Frankfurt am Main, St.	608	10,7	19	– 75,6	6 336,4	45,7	887 143	0,3
Offenbach am Main, St.	61	41,9	– 1	X	387,4	27,8	59 313	44,2
Wiesbaden, St.	96	3,2	4	– 20,0	309,1	– 38,2	57 692	– 13,9
Bergstraße	121	– 9,0	39	X	897,5	32,4	82 707	4,8
Darmstadt-Dieburg	187	6,9	14	– 62,2	721,7	– 28,0	72 073	– 44,3
Groß-Gerau	102	1,0	6	X	1 970,3	62,9	142 028	76,6
Hochtaunuskreis	86	13,2	7	X	579,8	23,0	85 845	35,0
Main-Kinzig-Kreis	269	5,1	27	58,8	2 042,2	64,6	178 526	35,6
Main-Taunus-Kreis	102	0,0	1	– 94,7	787,0	16,0	105 554	19,2
Odenwaldkreis	70	– 15,7	6	100,0	305,9	– 6,1	23 559	– 16,4
Offenbach	112	– 2,6	16	100,0	529,4	– 35,0	57 922	– 43,8
Rheingau-Taunus-Kreis	95	– 12,0	4	X	233,8	– 39,9	36 669	– 21,0
Wetteraukreis	143	6,7	67	X	1 067,9	76,8	128 229	106,4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 182	3,7	224	33,3	16 720,9	26,7	2 064 260	6,4
Gießen	147	– 20,1	29	190,0	1 321,2	28,4	223 145	129,9
Lahn-Dill-Kreis	193	5,5	16	– 23,8	1 139,3	35,7	118 121	4,4
Limburg-Weilburg	157	– 20,3	22	X	774,8	– 4,2	99 538	1,0
Marburg-Biedenkopf	164	7,2	11	X	896,9	– 4,3	111 743	– 16,5
Vogelsbergkreis	90	15,4	1	– 50,0	508,7	34,9	33 302	31,9
Reg.-Bez. G i e ß e n	751	– 5,5	79	102,6	4 640,9	16,3	585 849	25,2
Kassel, St.	54	– 10,0	16	– 50,0	435,7	– 24,4	95 161	– 1,2
Fulda	236	7,3	20	– 28,6	1 330,8	– 14,2	149 216	– 2,0
Hersfeld-Rotenburg	76	– 39,7	4	33,3	708,0	16,8	46 202	– 31,7
Kassel	117	– 25,9	3	—	2 373,2	103,1	202 466	52,7
Schwalm-Eder-Kreis	105	4,0	1	X	311,7	– 17,7	29 439	– 17,2
Waldeck-Frankenberg	94	– 46,3	5	– 50,0	428,6	– 30,9	41 920	– 32,7
Werra-Meißner-Kreis	66	– 18,5	– 2	X	217,7	11,5	25 416	71,3
Reg.-Bez. K a s s e l	748	– 18,8	47	– 32,9	5 805,5	13,9	589 820	5,0
Land H e s s e n	3 681	– 3,6	350	26,4	27 167,2	21,9	3 239 929	9,1
davon								
kreisfreie Städte	949	7,7	53	– 57,9	8 021,2	26,2	1 246 309	1,9
Landkreise	2 732	– 7,0	297	96,7	19 146,0	20,2	1 993 620	14,2

18. Genehmigte Nichtwohngebäude 2011 nach Verwaltungsbezirken

Errichtung neuer Gebäude

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche				Woh- nungen	Veran- schlagte reine Baukosten
			ins- gesamt	darunter in				
				Büro- und Verwal- tungs- gebäuden	Fabrik- und Werkstatt- gebäuden	Handels- und Lager- gebäuden		
1000 m ³	100 m ²			1000 €				
Darmstadt, St.	25	274	523,7	88,1	75,6	63,7	2	80 671
Frankfurt am Main, St.	124	2 488	4 919,4	747,1	255,3	915,3	15	639 737
Offenbach am Main, St.	13	200	373,1	—	25,7	69,3	—	41 739
Wiesbaden, St.	32	205	374,3	39,4	15,9	49,8	6	36 387
Bergstraße	67	566	864,0	204,7	57,6	253,9	14	69 329
Darmstadt-Dieburg	69	390	616,4	35,2	88,5	282,2	9	48 509
Groß-Gerau	43	1 925	1 941,0	132,2	63,6	1 483,0	5	123 086
Hochtaunuskreis	33	288	522,1	6,9	16,5	311,5	4	53 286
Main-Kinzig-Kreis	128	1 501	1 895,1	41,1	119,6	1 370,3	22	142 852
Main-Taunus-Kreis	45	400	735,0	113,6	8,3	176,9	1	80 025
Odenwaldkreis	37	195	263,1	4,6	81,7	148,7	2	18 355
Offenbach	43	268	441,6	16,2	38,6	205,0	14	44 027
Rheingau-Taunus-Kreis	37	98	182,7	16,4	8,5	78,9	1	13 318
Wetteraukreis	77	590	937,5	105,9	216,7	290,1	57	100 553
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	773	9 388	14 589,2	1 551,4	1 072,0	5 698,4	152	1 491 874
Gießen	60	617	1 114,0	77,2	185,8	97,8	34	174 420
Lahn-Dill-Kreis	94	564	922,0	39,7	145,3	300,9	5	76 133
Limburg-Weilburg	65	442	659,3	43,0	57,7	322,7	8	49 472
Marburg-Biedenkopf	78	576	814,1	57,2	189,9	327,7	7	91 648
Vogelsbergkreis	54	277	405,9	6,0	33,0	162,5	—	23 647
Reg.-Bez. G i e ß e n	351	2 477	3 915,3	223,1	611,7	1 211,5	54	415 320
Kassel, St.	16	221	332,6	65,5	8,3	94,7	15	61 174
Fulda	147	659	1 021,7	80,2	101,2	342,1	17	98 956
Hersfeld-Rotenburg	43	505	543,2	8,4	53,3	393,9	2	32 037
Kassel	68	1 891	2 110,1	52,7	873,9	887,9	1	167 289
Schwalm-Eder-Kreis	56	207	283,4	25,0	5,2	124,9	1	18 777
Waldeck-Frankenberg	47	169	238,0	17,3	—	80,2	—	13 023
Werra-Meißner-Kreis	29	92	171,7	24,5	3,2	69,4	—	14 019
Reg.-Bez. K a s s e l	406	3 743	4 700,8	273,6	1 045,1	1 993,1	36	405 275
Land H e s s e n	1 530	15 607	23 205,2	2 048,1	2 728,8	8 903,0	242	2 312 469
davon								
kreisfreie Städte	210	3 388	6 523,1	940,1	380,8	1 192,8	38	859 708
Landkreise	1 320	12 219	16 682,1	1 108,0	2 348,0	7 710,2	204	1 452 761

19. Veranschlagte reine Baukosten im Wohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung

Errichtung neuer Gebäude

Jahr — Bauart	Baukosten je m ³ umbauten Raumes				Baukosten je m ² Wohnfläche			
	Wohn- gebäude insgesamt	darunter			Wohn- gebäude insgesamt	darunter		
		Wohngebäude mit . . . Wohnungen				Wohngebäude mit . . . Wohnungen		
	1	2	3 oder mehr ¹⁾	1	2	3 oder mehr ¹⁾		
Euro								
1989 insgesamt	162	163	163	161	983	1055	989	889
darunter Fertigteilbau	168	167	171	161	1025	1072	970	852
1990 insgesamt	171	168	172	173	1075	1008	1015	954
darunter Fertigteilbau	179	173	183	188	1144	1095	1027	1333
1991 insgesamt	177	174	173	180	1044	1146	1050	982
darunter Fertigteilbau	174	173	174	170	1036	1107	983	867
1992 insgesamt	191	190	187	191	1123	1225	1124	1063
darunter Fertigteilbau	186	187	178	194	1098	1163	1030	1000
1993 insgesamt	190	195	194	185	1128	1281	1181	1038
darunter Fertigteilbau	189	195	195	163	1115	1210	1085	873
1994 insgesamt	205	202	200	208	1229	1347	1232	1171
darunter Fertigteilbau	197	197	191	209	1178	1241	1104	1096
1995 insgesamt	230	222	224	236	1277	1367	1276	1231
darunter Fertigteilbau	216	219	214	208	1202	1240	1172	1098
1996 insgesamt	234	235	230	236	1275	1273	1359	1217
darunter Fertigteilbau	230	234	225	219	1212	1252	1174	1074
1997 insgesamt	230	234	231	224	1219	1292	1240	1142
darunter Fertigteilbau	224	227	230	211	1145	1180	1163	1011
1998 insgesamt	223	227	228	214	1185	1260	1219	1068
darunter Fertigteilbau	226	224	241	211	1178	1204	1210	979
1999 insgesamt	219	219	221	218	1187	1230	1196	1112
darunter Fertigteilbau	224	224	230	211	1207	1225	1190	1023
2000 insgesamt	215	216	217	212	1164	1205	1194	1080
darunter Fertigteilbau	219	221	218	209	1153	1187	1132	1004
2001 insgesamt	220	219	218	223	1205	1232	1214	1169
darunter Fertigteilbau	222	224	222	216	1201	1245	1176	1089
2002 insgesamt	233	234	236	230	1235	1275	1266	1160
darunter Fertigteilbau	235	237	233	234	1250	1274	1222	1198
2003 insgesamt	230	231	230	227	1249	1273	1258	1187
darunter Fertigteilbau	230	231	231	229	1255	1261	1214	1261
2004 insgesamt	229	229	230	229	1257	1252	1254	1234
darunter Fertigteilbau	228	230	238	204	1257	1243	1237	1354
2005 insgesamt	229	229	230	228	1228	1226	1254	1168
darunter Fertigteilbau	236	233	230	239	1260	1237	1196	1278
2006 insgesamt	231	231	234	229	1240	1233	1268	1222
darunter Fertigteilbau	237	235	238	242	1279	1271	1265	1270
2007 insgesamt	233	232	236	230	1276	1238	1290	1240
darunter Fertigteilbau	234	235	238	220	1263	1257	1293	1245
2008 insgesamt	249	251	245	249	1361	1345	1374	1355
darunter Fertigteilbau	254	253	256	256	1374	1372	1375	1437
2009 insgesamt	257	257	258	255	1373	1371	1414	1341
darunter Fertigteilbau	258	255	261	283	1362	1360	1418	1264
2010 insgesamt	268	264	267	272	1436	1413	1444	1426
darunter Fertigteilbau	267	267	266	268	1390	1400	1412	1280
2011 insgesamt	278	275	271	282	1505	1479	1465	1539
darunter Fertigteilbau	275	270	270	296	1470	1446	1377	1626

1) Ohne Wohnheime.

20. Veranschlagte reine Baukosten im Nichtwohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung
Errichtung neuer Gebäude

Jahr — Bauart	Baukosten je m ³ umbauten Raumes					Baukosten je m ² Nutzfläche			
	Nicht- wohn- gebäude ins- gesamt	darunter				Nicht- wohn- gebäude ins- gesamt	darunter		
		Büro- und Verwal- tungs- gebäude	landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	nichtland- wirtschaftliche Betriebs- gebäude	sonstige Nicht- wohn- gebäude		Büro- und Verwal- tungs- gebäude	Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Lager- gebäude
Euro									
1989 insgesamt	116	187	46	87	163	751	1085	597	616
darunter Fertigteilbau	94	145	33	86	126	565	758	545	562
1990 insgesamt	164	223	54	117	253	909	1186	623	530
darunter Fertigteilbau	125	189	48	106	155	695	975	672	475
1991 insgesamt	129	166	56	94	199	770	953	620	512
darunter Fertigteilbau	103	175	49	73	132	625	938	565	384
1992 insgesamt	140	176	54	107	223	833	1026	636	648
darunter Fertigteilbau	99	147	39	76	124	604	816	505	455
1993 insgesamt	148	163	65	126	214	831	913	701	664
darunter Fertigteilbau	112	159	52	95	101	653	853	542	575
1994 insgesamt	187	176	67	193	243	968	884	810	652
darunter Fertigteilbau	206	148	52	228	176	1024	721	751	421
1995 insgesamt	165	196	82	139	239	768	857	671	612
darunter Fertigteilbau	126	167	64	111	190	539	681	576	462
1996 insgesamt	180	237	75	144	265	853	1116	682	631
darunter Fertigteilbau	153	230	61	121	262	709	1070	601	556
1997 insgesamt	166	233	59	146	215	749	1018	620	617
darunter Fertigteilbau	135	201	56	126	143	575	811	568	518
1998 insgesamt	181	246	87	157	208	756	1036	621	654
darunter Fertigteilbau	133	161	79	133	148	540	672	569	525
1999 insgesamt	182	260	87	155	223	773	1129	622	643
darunter Fertigteilbau	178	306	90	145	174	742	1372	605	553
2000 insgesamt	192	260	114	142	219	899	1221	621	666
darunter Fertigteilbau	165	209	117	141	187	760	949	640	642
2001 insgesamt	149	231	82	99	209	885	1197	633	657
darunter Fertigteilbau	137	232	79	89	212	818	1257	592	574
2002 insgesamt	170	255	69	97	278	987	1216	689	660
darunter Fertigteilbau	170	257	67	95	386	962	1207	680	628
2003 insgesamt	158	200	63	108	235	899	1088	618	641
darunter Fertigteilbau	141	197	50	98	192	819	1067	546	603
2004 insgesamt	118	211	50	80	245	759	1212	678	547
darunter Fertigteilbau	99	211	46	70	221	669	1267	641	506
2005 insgesamt	127	187	49	102	275	805	1154	810	645
darunter Fertigteilbau	121	191	44	101	285	780	1127	815	638
2006 insgesamt	136	220	61	109	232	891	1215	914	734
darunter Fertigteilbau	126	217	57	103	236	884	1247	917	723
2007 insgesamt	139	222	56	106	245	948	1325	724	663
darunter Fertigteilbau	127	220	53	94	251	907	1329	705	622
2008 insgesamt	172	305	58	117	253	1115	1727	1043	784
darunter Fertigteilbau	141	242	54	112	251	949	1303	1026	745
2009 insgesamt	180	278	50	112	298	1088	1513	828	675
darunter Fertigteilbau	161	253	48	103	326	1003	1379	810	644
2010 insgesamt	165	308	49	109	283	1035	1580	1089	643
darunter Fertigteilbau	150	322	46	91	300	1005	1616	972	561
2011 insgesamt	148	262	51	110	293	997	1339	958	687
darunter Fertigteilbau	128	248	49	94	291	899	1293	793	584